

## Lebkuchenwerkstatt im Vinzenzwerk

**Münster, 17.12.2019. Seit etwa 70 Jahren bereitet die Familie Gerritzen dem Kinder- und Jugendheim Vinzenzwerk in Handorf vor Weihnachten eine große Freude. Denn André Gerritzen baut Jahr für Jahr ein riesiges Lebkuchenhaus für die Kinder und Jugendlichen. In diesem Jahr änderte er diese langjährige und schöne Tradition aus gesundheitlichen Gründen etwas ab – kurzerhand werden die Kinder in der Einrichtung selbst zu Lebkuchenhaus-Bauern. Die Westfälische Provinzial Versicherung und der Fußballverein SC Preußen Münster unterstützten ihn dabei.**

In den letzten Jahren steckte André Gerritzen, Sohn der Preußen Münster Legende „Fiffi“ Gerritzen, rund 160 Stunden Arbeit in das riesige Lebkuchenhaus, um die Kinderaugen im Vinzenzwerk zum Leuchten zu bringen. Vor elf Jahren begann sein Vater mit dieser Tradition und die Provinzial unterstützte jedes Jahr mit etwa 40 Kilo Süßigkeiten.

Doch in diesem Jahr musste eine Ersatz-Aktion her, denn aus gesundheitlichen Gründen konnte André Gerritzen das Lebkuchenhaus nicht bauen. Die Kinder und Jugendlichen erhielten deshalb Lebkuchenhaus-Bausätze für die Gruppen sowie Süßigkeiten zum Verzieren der Häuser und natürlich zum Versüßen der Vorweihnachtszeit. „Diese schöne Tradition liegt mir sehr am Herzen. Deshalb freue ich mich, dass wir so einen wunderbaren Ersatz gefunden haben und ich bei der Übergabe im Vinzenzwerk dabei sein kann“, so Gerritzen. Als Bandensponsor und Top-Partner des Preußen Nachwuchses sorgte die Provinzial mit der Übergabe von sechs Dauerkarten für die Preußen-Jugendspiele für ein besonderes Highlight. André Gerritzen überreichte gestern dieses Paket, zusammen mit den Preußen-Spielern Lucas Cueto und Oliver Schnitzler sowie Lina Meyer von der Westfälischen Provinzial, an Einrichtungsleiter Bernhard Paßlick. „Wir freuen uns sehr, dass diese Tradition, die vor vielen Jahren von Fiffi Gerritzen initiiert wurde, noch heute weiter mit Leben gefüllt wird. Für uns ist es eine Herzensangelegenheit, dem Vinzenzwerk gemeinsam mit unserem Partner, der Westfälischen Provinzial, und André Gerritzen zur Weihnachtszeit diese besondere Freude bereiten zu können“, ist die Pflege dieser Tradition für Malte Metzelder, Geschäftsführer beim SC Preußen, eine wichtige Angelegenheit.

Die Anwesenheit der Preußen-Profis sorgte für viel Aufregung im Vinzenzwerk. Über die bereits so lang bestehende Tradition freute sich auch Sarah Biermann, Verwaltungsleiterin: „Besonders vor Weihnachten ist es für die Kinder und Jugendlichen bei uns nicht immer leicht. Daher freue ich mich umso mehr darüber, dass André Gerritzen und sogar die Preußen-Spieler keine Mühe scheuen und hier bei uns für einen wunderbaren Nachmittag gesorgt haben. Es ist klasse, dass die Kinder in diesem Jahr ihr eigenes Lebkuchenhaus bauen und verzieren können. Wir werden bestimmt schöne Nachmittage verbringen. Vielen Dank dafür!“

Bildunterschrift: Lina Meyer (Provinzial, l.) und André Gerritzen (3. v. r.) übergaben zusammen mit den Preußen-Profis Lucas Cueto (3. v. l.) und Oliver Schnitzler (2. v. r.) die Süßigkeiten und Lebkuchenhäuser an den Einrichtungsleiter Bernhard Paßlick (2. v. l.) und die Verwaltungsleiterin Sarah Biermann (r.).